

12.02.2020

## **Medienmitteilung**

### **ÖPNV fällt seit Tagen größtenteils aus! Nahezu keine Fahrt von Straßenbahnen der Üstra bis voraussichtlich Montag früh!**

Aufgrund zahlreicher Frostschäden an Streckenabschnitten der Stadtbahnlinien der Üstra, fahren diese, bis auf die Linien 1,2 und 4 bis voraussichtlich Montag früh nicht. Die Busse der Üstra sowie die Regiobusse haben dagegen ihren Betrieb wieder regulär aufgenommen. Das von den Stadtbahnen genutzte Schienennetz sowie alle Haltestellen und Tunnel sind seit 2001 in Besitz der Infrastrukturgesellschaft Region Hannover GmbH (Infra). Die Infra ist wiederum Tochterunternehmen der Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft Hannover, an der die Stadt Eigentumsrechte von 80,49% und die Region Eigentumsrechte von 19,51% hält.

Dazu der Baupolitiker und Fraktionsvorsitzende Dirk Machentanz (Die LINKE): „Wir fordern schnellstmöglich die Beseitigung der Frostschäden durch Stadt und Region, damit der öffentliche Nahverkehr wieder zu hundert Prozent gewährleistet werden kann. Wetterschäden sind Elementarschäden höherer Gewalt, jedoch sollte sich die Stadt in Zukunft besser darauf einstellen, dass ein Wintereinbruch tatsächlich auch noch mal eintreten kann. Das gilt auch für die

Bereitstellung von Schneeräummaschinen. Viele Arbeitnehmer\*innen leiden unter der derzeitigen Situation beim ÖPNV, da diese kein Homeoffice betreiben können und auf eine sichere Verbindung zum Arbeitsplatz angewiesen sind!“

*Für Rückfragen: Dirk Machentanz: 0176/47030561*